

PRESSEMELDUNG

Beat Mumenthaler aus Worb (CH) erzielt 1. Platz bei den internationalen bpp Awards in der Kategorie *Beauty-Fotografie*

Brühl, 5. März 2015 – Im Rahmen des internationalen Fotografie-Wettbewerbs, dem bpp Contest 2015, gewann Beat Mumenthaler, Inhaber von *BMP – beat mumenthaler photography* in Worb (Schweiz), den Gold Award des *bund professioneller portraitfotografen (bpp)* in der Kategorie *Beauty-Fotografie*. Neben der begehrten Auszeichnung erhielt Mumenthaler auch einen Gutschein von Sponsor *Koy Lab* im Wert von 750 EUR. Gleichzeitig wurde der Fotograf für seine herausragende Leistung im Rahmen der *International Photographic Qualifications (IPQ)* geehrt.

Die Qualität von Beat Mumenthalers Fotografie überzeugte die 20 internationalen Fachjuroren des *bpp Contest* aus 13 verschiedenen Ländern. Unter den 160 Bildern, die in der Kategorie *Beauty-Fotografie* eingereicht wurden, belegte sein Bild den ersten Platz.

Gleichzeitig wurde der Schweizer Fotograf für seine herausragende Leistung bei den IPQ 2014 geehrt. Er war im vergangenen Jahr erst der zweite Fotograf überhaupt, dem es in der Geschichte der IPQ gelang, auf einmal in allen drei Kategorien von der internationalen Jury angenommen zu werden.

Der Gold Award sowie seine IPQ-Urkunden wurden Beat Mumenthaler feierlich am 22. Februar 2015 beim Galaabend *Evening of Honor* verliehen, der im Rahmen der jährlichen *bpp convention* im Kölner Marriott Hotel stattfand.

1.221 Zeichen (o. L.)

Hintergrundinformationen zum bpp Contest / den bpp Awards

Beim internationalen Bildwettbewerb bpp Contest konkurrieren jedes Jahr die besten Portrait- und Hochzeitsfotografen aus fünf Nationen um die obersten Platzierungen. 2015 wurden insgesamt 480 Arbeiten eingereicht. Die bpp Awards wurden in den vier Kategorien Portrait, Wedding, Beauty und Newcomer vergeben. Die Kategorie Beauty-Fotografie wurde in diesem Jahr für Aufnahmen ausgeschrieben, die das Portrait einer weiblichen Person mit ausgeprägtem Make-up / Hairstyling, ggf. auch Outfit zeigen sollten.

Die Online-Jurierung erfolgte durch die Fotografen Bartosz Jastal (Polen), Vittorio Battellini (Italien), Stuart Weston (Großbritannien), Kevin Then (Malaysia), Ciaran O'Neill (Irland), Jens Haugen (Norwegen), Trevor Yerbury (Großbritannien), Michael Greenberg (Kanada), Oliver Rust (Schweiz), Richard Mayfield (Großbritannien), Philip Tsang (Hong Kong/China), Martin Vrabko (Slowakei), Damien Lovegrove (Großbritannien), Yvonne Zemke (Deutschland), Oliver Mark (Deutschland), Daniel Aguilar (Mexiko), Christian Boehm (Deutschland), Dan Hecho (Ukraine) und Jaroslav Monchak (Ukraine).

Hintergrundinformationen International Photographic Qualifications (IPQ)

Bereits seit 2010 wird Berufsfotografen mit den IPQ regelmäßig die Möglichkeit gegeben, ihr professionelles Können, ihre technischen Fertigkeiten und ihre Kreativität nach weltweit anerkannten Standards zu überprüfen. Beurteilt werden die eingereichten Arbeiten durch eine Jury aus international renommierten Fotografen und auf Basis von Bewertungsvorgaben, die bereits in vielen Ländern als Grundlage gelten. Eine Einreichung der Werke ist in den Kategorien Portrait Photography, Wedding Photography und Creative People Photography möglich, wobei vier verschiedene Leistungsstufen erzielt werden können.

Die IPQ stellen eine neue Maßnahme zur beruflichen Entwicklung, Weiterbildung und Förderung von Berufsfotografen dar, die in den Niederlanden, Großbritannien und Amerika bereits fester Bestandteil der professionellen Fortbildung ist und sich nun auch in Deutschland etabliert hat.

Durch die strenge Regulierung des Auswahlverfahrens können die IPQ auch dem Verbraucher als Hilfestellung dienen, welche Fotostudios eine professionelle Portrait- und Hochzeitsfotografie anbieten, die höchsten Ansprüchen gerecht wird. Für den Endkunden bedeutet dies, sich bei der Suche nach einem Fotografen leichter orientieren und den Grad der Professionalität eines Fotografen besser einschätzen zu können.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Bilder bitte nur mit Angabe der jeweiligen Quelle und nur im Zusammenhang mit dieser Veröffentlichung verwenden.



Bildunterschrift: Der Gewinner des bpf Award in Gold in der Kategorie *Beauty*, Beat Mumenthaler (Mitte), gemeinsam mit Henk van Kooten und Melanie Ribeiro vom Sponsor Koy Lab (beide ganz links), Bronze Award Gewinnerin Fiona Bischof (3. von links), Michael Belz, Geschäftsführer des bpf (2. von rechts) und Marita Gottstein, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des bpf (ganz rechts).
Foto: Stefan Schickler/bpf



Bildunterschrift: Das mit dem bpf Award in Gold ausgezeichnete Bild in der Kategorie *Beauty* von Beat Mumenthaler.

Foto: Beat Mumenthaler

Pressekontakt:

bpp – bund professioneller portraitfotografen

Geschäftsstelle | Marita Gottstein

Engeldorfer Straße 25 | D-50321 Brühl

Tel.: 0049/22 32/57 93 99-14 | Fax: 0049/22 32/57 93 99-29

E-Mail: marita.gottstein@b-p-p.info | Internet: www.b-p-p.info

Der bpp

Der **bund professioneller portraitfotografen (bpp)** ist eine der größten Berufsinitiativen kommerzieller, professioneller Berufsfotografen im Arbeitsbereich der Portrait-, Hochzeits- und Peoplefotografie in Europa. Ziel der Vereinigung ist es, Qualität und Image der professionellen Portraitfotografie zu stärken und ständig zu verbessern. Zu den über 650 Mitgliedern zählen viele der besten Fotografen Deutschlands und des benachbarten Auslands in den Arbeitsbereichen Hochzeits-, Portrait-, Nude- und Businessfotografie. Das Angebot des bpp umfasst eine Fülle von Maßnahmen und Aktivitäten im Bereich Networking, Beratung und Weiterbildung. Über Wettbewerbe und Leistungsnachweise können sich die Mitglieder für nationale und internationale Zertifikate qualifizieren. Der bpp wird durch eine eigenständige Geschäftsstelle repräsentiert und organisiert. Geleitet wird der bpp von dem Kölner Fotografen Michael Belz.

Weitere Informationen unter www.b-p-p.info.